

Stadtverordnetenversammlung

Stadt
Hennigsdorf



Hennigsdorf, 09.07.2018

Niederschrift

über die Sitzung der Stadtverordnetenversammlung

am 27.06.2018

von 18:00 bis 19:58 Uhr

im Sitzungssaal / Erdgeschoss

Sitzungsteilnehmer

Bürgermeister

Günther, Thomas

Fraktion SPD

Barthel, Robert

Buchholz, Udo

Fischer, Uwe

Grigoleit, Birk Günther

Helmecke, Mario

Hoffmann, Werner

Krebs, Detlef

Krüger, Patrick

Schönfeld, Frank

Wangemann, Werner

Winkel, Petra

Fraktion CDU/FDP

Blank, Hans Martin

Kafka, Hans-Jürgen

Nelte, Stefan

Nikolai, Ralf

Scheeren, Werner

Vierkorn, Rene

Fraktion Die Linke

Degner, Ursel

Goertz, Simone

Hildebrandt, Jörg

Fraktion BürgerBündnis freier Wähler

Methfessel, Ursula
Rönnecke, Hans-Hermann, Dr.

Fraktion B90/Die Grünen

Lange, Dennis
Rostock, Britta
Röthke-Habeck, Petra

anwesend bis TOP 25

Fraktion Die Unabhängigen

Schönrock, Lutz-Peter

Fraktionslos

Goßlau, Uwe

Schriftführer

Krohn, Sandra

entschuldigt waren:

Fraktion SPD

Kassanke, Ingo
Mertke, Michael

Fraktion Die Linke

Anders, Daniel

Fraktion BürgerBündnis freier Wähler

Brandenburg, Horst

Fraktion Die Unabhängigen

Schadewald, Denise

Öffentlicher Teil

TOP 1

Eröffnung der Sitzung, Feststellung der Ordnungsmäßigkeit der Ladung und der Beschlussfähigkeit durch den Vorsitzenden - Bestätigung der Tagesordnung -

Der Vorsitzende, Herr Schönfeld, stellte die Ordnungsmäßigkeit der Ladung und die Beschlussfähigkeit mit 28 Mitgliedern fest.

Frau Degner, Fraktionsvorsitzende Die Linke, meldete im Rahmen der Fraktion Unverständnis hinsichtlich des Beginns der Sitzung um 18:00 Uhr an. Der Beginn der Sitzungen ist laut Geschäftsordnung der Stadt Hennigsdorf geregelt: „Die Sitzungen der Stadtverordnetenversammlung, des Hauptausschusses und aller anderen Ausschüsse beginnen regelmäßig um 17:30 Uhr.“

Sollten zukünftig andere Ausnahmeregelungen bestehen, dann sollte dies durch die SVV beschlossen werden.

Weitere Einwände gegen die Tagesordnung wurden nicht angezeigt.

TOP 2

Einwohnerfragestunde

Der Vorsitzende übergab das Wort an den Bürgermeister.
Herr Günther ging auf die Beschlüsse der vorliegenden Tagesordnung ein.

Anschließend informierte er über nachfolgende Termine:

23. – 26. August 2018		Havelspektakel (Stadtfestwochenende)
23. August 2018	18:00	Empfang 50 Jahre Städtepartnerschaft Choisy-le-roi
6. September 2018	18:00	Ausstellungseröffnung im Bürgerhaus 70 Jahre SV Stahl Hennigsdorf e. V.
16. – 22. September 2018		Europäische Mobilitätswoche, Einweihung E-Ladesäule
22. September 2018		Neubürger-Radtour mit dem Bürgermeister

Im Zusammenhang mit E-Mobilität wurde auf die Inbetriebnahme zweier Dienstwagen hingewiesen, einen VW Golf Plug-in-Hybrid und VW e-up.
Weiterhin informierte er über die Einrichtung eines Öffentlichen W-LAN's auf dem Postplatz, Rathausplatz, Bibliothek, altes Rathaus und Bürgerhaus, nutzbar voraussichtlich ab dem 2. Halbjahr 2018.

Einwohnerfragestunde:

Herr W.

1. Herr W. zeigte folgende Situation an: PKW's parken im Bereich von Straßeneinmündungen und – Kreuzungen im Halteverbot und erschweren dadurch die Sicht auf den fließenden Verkehr (Krumme Straße).
2. Gestaltungsbeschluss Umbau Fontanestraße: Wie war der Auftrag an die Projektsteuerung? Welche Gesichtspunkte waren Grundlage für die Veränderungen der Fontanestraße?
Weiterhin führte er aus, dass es problematisch sei den Fahrradverkehr auf die Straße zu führen und bittet das Projekt längerfristig zu diskutieren um eine bestmögliche Lösung für die Bürger und die Stadt Hennigsdorf zu finden.

Erläuterungen erfolgten durch den Bürgermeister, Herr Günther:

1. Der Hinweis wird von der Verwaltung aufgenommen und das Ordnungsamt wird die Situation entsprechend kontrollieren.
2. Durch das Planungsbüro wurde eine Machbarkeitsstudie zu den verschiedenen Varianten im Auftrag gegeben, wodurch festgestellt wurde, dass eine Sanierung notwendig ist. Die Stadt ist hinsichtlich des geplanten Umbaus gebunden an die Genehmigung der Straßenverkehrsbehörde des Landkreises. Die Tendenz geht dahin, den Fahrradverkehr als Teil des Straßenverkehrs auf der Straße zu führen. Sollte dies nicht erwünscht sein, dann müssten bestimmte Bedingungen erfüllt werden (Charakter der Straße und Breite des Gehweges).
Herr Günther verwies auf die anschließende Diskussion der Fraktionen zur Beschlussvorlage.

TOP 3

Beschlussfassung über eventuelle Einwände gegen die Niederschrift des öffentlichen Teils der Sitzung vom 25.04.2018

Es lagen keine Einwände vor.

Die Niederschrift der Sitzung vom 25.04.2018 wurde durch die Fraktion Die Unabhängigen bestätigt.

TOP 4

Behandlung der Anfragen

Es lagen keine Anfragen vor.

TOP 5

BV0087/2018

Einreicher: Fraktion DIE LINKE

Beschluss über die Ersatzpflanzungen in der Marwitzer Straße

Die SVV möge beschließen:

Im Zuge der Ersatzpflanzungen für die aufgrund der Straßenbauarbeiten in der Marwitzer Straße gefälltten Bäume sollen folgende Lindenarten verwendet werden:

- Sommerlinde Tilia Plantyphyllos
- Winterlinde Tilia Cordata
- Holländische Linde Tilia x Euopaea bzw. Vulgaris
- Krimlinde Tilia x Euchloria
- Silberlinde Tilia Tomentosa
- Japanische Linde Tilia Kiusiana
- Henrys Linde Tilia Henryana

Zur Beschlussvorlage lag folgender Änderungsantrag vor:

TOP 5.1

AN/BV0087/2018/01

Einreicher: Bürgermeister

Änderungsantrag zum Beschluss über die Ersatzpflanzungen in der Marwitzer Straße

Änderungsantrag:

Die Stadtverordnetenversammlung beschließt, die im Zusammenhang mit der Baumaßnahme „Marwitzer Straße“ erforderlichen Ersatzpflanzungen von Bäumen durch die Pflanzung einer Allee bestehend aus Holländischer Linde (Tilia x europaea „Pallida“) und Krimlinde (Tilia x euchlora) vorzunehmen.

Mehrheit mit JA

Ja 12 Nein 8 Enthaltung 8

TOP 7**BV0083/2018****Einreicher: Bürgermeister**

Aufhebung der Benennung des Behindertenbeauftragten, Herrn Jörg Rühle, zum 1. Juli 2018

Die Stadtverordnetenversammlung hebt die Benennung für Herrn Jörg Rühle als Behindertenbeauftragter der Stadt Hennigsdorf zum 01. Juli 2018 auf.

Einstimmig Ja

Ja 28 Nein 0 Enthaltung 0

Der Bürgermeister, Herr Günther, bedankte sich bei Herrn Jörg Rühle für seine Arbeit und hofft, dass er sich weiterhin in Hennigsdorf und für die Menschen mit Behinderung einsetzt, wie er es in den letzten Jahrzehnten getan hat.

Der Vorsitzende, Herr Schönfeld, bedankte sich ebenfalls und überreichte Herrn Rühle ein Blumenstrauß.

TOP 8**BV0063/2018****Einreicher: Bürgermeister**

Beschluss zur Feststellung des geprüften Jahresabschlusses 2017 des Eigenbetriebes Abwasserbeseitigung der Stadt Hennigsdorf sowie zur Ergebnisverwendung

Die Stadtverordnetenversammlung von Hennigsdorf beschließt:

1. Der geprüfte Jahresabschluss des Eigenbetriebes Abwasserbeseitigung der Stadt Hennigsdorf für das Wirtschaftsjahr 2017 wird festgestellt.
2. Das Jahresergebnis des Wirtschaftsjahres 2017 beträgt insgesamt 467.445,78 EURO (davon Gewinn Schmutzwasser 767.836,69 EURO, Verlust Regenwasser 300.390,91 EURO).

Aus dem Jahresergebnis sind 400.000,00 EURO als anteilige Eigenkapitalverzinsung an den Haushalt der Stadt abzuführen und 67.445,78 EURO auf neue Rechnung vorzutragen.

Einstimmig Ja

Ja 28 Nein 0 Enthaltung 0

TOP 9**BV0064/2018****Einreicher: Bürgermeister**

Beschluss über die Entlastung der Werkleitung des Eigenbetriebes Abwasserbeseitigung der Stadt Hennigsdorf 2017

Die Stadtverordnetenversammlung von Hennigsdorf beschließt:

Dem Werkleiter wird für das Geschäftsjahr 2017 Entlastung erteilt.

Einstimmig Ja

Ja 28 Nein 0 Enthaltung 0

TOP 10**BV0065/2018****Einreicher: Bürgermeister**

Beschluss zur Wahl des Jahresabschlussprüfers 2018 für den Eigenbetrieb Abwasserbeseitigung der Stadt Hennigsdorf

Die Stadtverordnetenversammlung von Hennigsdorf beschließt:

Mit der Prüfung des Jahresabschlusses 2018 für den Eigenbetrieb Abwasserbeseitigung der Stadt Hennigsdorf soll die

Göken, Pollak und Partner
Treuhandgesellschaft mbH
Behlertstr. 33a
14467 Potsdam

beauftragt werden.

Einstimmig Ja

Ja 28 Nein 0 Enthaltung 0

TOP 11**BV0074/2018****Einreicher: Bürgermeister**

Beschluss über die Gebührenkalkulation Schmutzwasser des Eigenbetriebes Abwasserbeseitigung der Stadt Hennigsdorf für die Jahre 2019/2020

Die Stadtverordnetenversammlung von Hennigsdorf beschließt:

Auf der Grundlage des Kommunalabgabengesetzes für das Land Brandenburg (KAG) zu den Ergebnissen der von der Osthavelländischen Trinkwasserversorgung und Abwasserbehandlung GmbH mit Datum vom 18.05.2018 vorgelegten Kalkulation der Schmutzwassergebühren für die Jahre 2019/2020 einschließlich der Nachkalkulation für die Jahre 2015/2016 folgende Beschlüsse:

Niederschrift über die Sitzung der Stadtverordnetenversammlung am 27.06.2018

1. Die Ergebnisse der vorgelegten Nachkalkulation für die Jahre 2015/2016 (Kostenüberdeckung von insgesamt T€ 706) sowie für die Vorkalkulation der Periode 2019/2020 (2,94 / 2,95 EUR/Kubikmeter; Mittelwert 2,95 EUR/Kubikmeter) bei Einbeziehung der Kostenüberdeckungen aus den Jahren 2015 und 2016 werden bestätigt.
2. Für die Nachkalkulationen der Jahre 2015 und 2016 sowie für die Vorkalkulation der Periode 2019/2020 wird wie in den Vorjahren das Wahlrecht gemäß § 6 Abs. 2 des Kommunalabgabengesetzes für das Land Brandenburg (KAG) in der gültigen Fassung angewandt. Bei der Kalkulation der Abschreibungen werden erhaltene Zuschüsse Dritter (hier Zuschüsse von Investoren) von den Anschaffungs- und Herstellungskosten gebührenmindernd abgesetzt, weil die Tilgungsleistungen für den Kapitaldienst nicht gefährdet sind.
3. Die in die Vorkalkulation eingeflossenen Kosten wurden kaufmännisch vorsichtig angesetzt. Die Summe der kalkulatorischen Abschreibungen und der kalkulatorischen Zinsen berücksichtigt den tatsächlichen Kapitaldienst der nächsten Jahre in ausreichendem Maß. Daher ist für die Periode 2019/2020 die Gebühr für Schmutzwasser um 0,14 EUR/Kubikmeter von 3,09 auf 2,95 EUR/Kubikmeter zu senken.

Einstimmig Ja

Ja 28 Nein 0 Enthaltung 0

TOP 12

BV0079/2018

Einreicher: Bürgermeister

Beschluss über die Neufassung der Abgabensatzung für die Abwasserbeseitigung der Stadt Hennigsdorf

Die Stadtverordnetenversammlung von Hennigsdorf beschließt:

Auf der Grundlage des § 3 Abs. 1 und 2 der Kommunalverfassung des Landes Brandenburg vom 18. Dezember 2007 (GVBl. I/07, [Nr. 19], S 286), zuletzt geändert durch Art. 4 des Gesetzes vom 10. Juli 2014 (GVBl. I/14, [Nr. 32]) und der §§ 1, 2, 4, 6, 10 und 12 des Kommunalabgabengesetzes für das Land Brandenburg in der Fassung der Bekanntmachung vom 31. März 2004 (GVBl. I/04, [Nr. 08], S. 174), zuletzt geändert durch Art. 10 des Gesetzes vom 10. Juli 2014, GVBl. I/14, [Nr. 32] , beschließt die Stadtverordnetenversammlung die Abgabensatzung für die Abwasserbeseitigung der Stadt Hennigsdorf neu (entsprechend der Anlage).

Die Satzung tritt am 01.01.2019 in Kraft.

Einstimmig Ja

Ja 28 Nein 0 Enthaltung 0

TOP 13**BV0066/2018****Einreicher: Bürgermeister**

Beschluss zur Feststellung des geprüften Jahresabschlusses 2017 der ABS Hennigsdorf - Gesellschaft für Arbeitsförderung, Beschäftigung und Strukturentwicklung mbH (ABS mbH)

Die Stadtverordnetenversammlung von Hennigsdorf beschließt:

1. Der Jahresabschluss für das Geschäftsjahr 2017 der ABS Hennigsdorf GmbH wird in Höhe von - 49.093,97 EURO festgestellt.
2. Der Jahresfehlbetrag in Höhe von 49.093,97 EURO wird durch Entnahme aus der Kapitalrücklage ausgeglichen.
3. Der Geschäftsführung und dem Aufsichtsrat wird für das Geschäftsjahr 2017 Entlastung erteilt.

Einstimmig Ja

Ja 28 Nein 0 Enthaltung 0

TOP 14**BV0067/2018****Einreicher: Bürgermeister**

Beschluss zur Wahl des Jahresabschlussprüfers 2018 der ABS Hennigsdorf - Gesellschaft für Arbeitsförderung, Beschäftigung und Strukturentwicklung mbH (ABS mbH)

Die Stadtverordnetenversammlung von Hennigsdorf beschließt:

Mit der Prüfung des Jahresabschlusses 2018 wird das Wirtschaftsprüfungsunternehmen

WPC Wirtschaftsprüfungsgesellschaft mbH
Hubertusallee 47
14193 Berlin

beauftragt.

Einstimmig Ja

Ja 28 Nein 0 Enthaltung 0

TOP 15**BV0068/2018****Einreicher: Bürgermeister**

Beschluss zur Feststellung des geprüften Jahresabschlusses 2017 der Beteiligungs- und Beratungsgesellschaft mbH (BBG mbH)

Die Stadtverordnetenversammlung von Hennigsdorf beschließt:

1. Das Jahresergebnis 2017 in Höhe von 295.745,94 EURO wird festgestellt.
2. Im Geschäftsjahr 2017 entstand ein Jahresüberschuss in Höhe von 295.745,94 EURO, der auf neue Rechnung vorgetragen werden soll.

Niederschrift über die Sitzung der Stadtverordnetenversammlung am 27.06.2018

3. Der Geschäftsführung und dem Aufsichtsrat wird für das Geschäftsjahr 2017 Entlastung erteilt.

Einstimmig Ja

Ja 28 Nein 0 Enthaltung 0

TOP 16

BV0069/2018

Einreicher: Bürgermeister

Beschluss zur Wahl des Jahresabschlussprüfers 2018 der Beteiligungs- und Beratungsgesellschaft mbH (BBG mbH)

Die Stadtverordnetenversammlung von Hennigsdorf beschließt:

Mit der Prüfung des Jahresabschlusses 2018 wird das Wirtschaftsprüfungsunternehmen

WPC Wirtschaftsprüfungsgesellschaft mbH
Hubertusallee 47
14193 Berlin

beauftragt.

Einstimmig Ja

Ja 28 Nein 0 Enthaltung 0

TOP 17

BV0072/2018

Einreicher: Bürgermeister

Beschluss zur Feststellung des geprüften Jahresabschlusses 2017 der Stadtwerke Hennigsdorf GmbH (SWH GmbH)

Die Stadtverordnetenversammlung von Hennigsdorf beschließt:

1. Der geprüfte Jahresabschluss 2017 der Stadtwerke Hennigsdorf GmbH mit einem Jahresfehlbetrag von 212.915,49 EURO und einer Bilanzsumme in Höhe von 31.350.999,51 EURO wird festgestellt.
2. Der Jahresabschluss zum 31.12.2017 weist einen Bilanzverlust von 2.312.733,36 EURO aus und wird auf neue Rechnung in das Folgejahr vorgetragen.
3. Der Geschäftsführung und dem Aufsichtsrat wird für das Geschäftsjahr 2017 Entlastung erteilt.

Einstimmig Ja

Ja 28 Nein 0 Enthaltung 0

TOP 18**BV0073/2018****Einreicher: Bürgermeister**

Beschluss zur Wahl des Jahresabschlussprüfers 2018 der Stadtwerke Hennigsdorf GmbH (SWH GmbH)

Die Stadtverordnetenversammlung von Hennigsdorf beschließt:

Mit der Prüfung des Jahresabschluss 2018 der SWH GmbH wird die

KWP Revision GmbH
Wirtschaftsprüfungsgesellschaft
Lietzenburger Str. 46
10789 Berlin

beauftragt.

Einstimmig Ja

Ja 28 Nein 0 Enthaltung 0

TOP 19**BV0070/2018****Einreicher: Bürgermeister**

Beschluss zur Feststellung des geprüften Jahresabschlusses 2017 der Hennigsdorfer Wohnungsbaugesellschaft mbH (HWB mbH)

Die Stadtverordnetenversammlung von Hennigsdorf beschließt:

1. Der Jahresabschluss 2017 der HWB mbH wird mit einem Jahresüberschuss in Höhe von 1.734.475,30 EURO festgestellt.
2. Gemäß Gesellschaftsvertrag wurden bei der Aufstellung des Jahresabschlusses 29.349,76 EURO in die Gesellschaftsvertragliche Rücklage eingestellt. Vom Bilanzgewinn in Höhe von 2.767.667,37 EURO werden 500.00,00 EURO in die Anderen Gewinnrücklagen eingestellt und 2.267.667,37 EURO auf neue Rechnung vorgetragen.
3. Der Geschäftsführung und dem Aufsichtsrat wird für das Geschäftsjahr 2017 Entlastung erteilt.

Einstimmig Ja

Ja 27 Nein 0 Enthaltung 0

SV Herr Hoffmann meldete zu den Tagesordnungspunkten 19 und 20 Befangenheit an und nahm im Besucherbereich Platz.

TOP 20**BV0071/2018****Einreicher: Bürgermeister**

Beschluss zur Wahl des Jahresabschlussprüfers 2018 der Hennigsdorfer Wohnungsbaugesellschaft mbH (HWB mbH)

Niederschrift über die Sitzung der Stadtverordnetenversammlung am 27.06.2018

Die Stadtverordnetenversammlung von Hennigsdorf beschließt:

Mit der Prüfung des Jahresabschlusses 2018 der Hennigsdorfer Wohnungsbaugesellschaft mbH (HWB mbH) wird die

DOMUS Aktiengesellschaft
Wirtschaftsprüfungsgesellschaft
Steuerberatungsgesellschaft
Lentzeallee 107
14195 Berlin

beauftragt.

Einstimmig Ja

Ja 27 Nein 0 Enthaltung 0

TOP 21 MV0031/2018 Einreicher: Bürgermeister

Mitteilung zum Sachstand des Projektes "Quartier Albert-Schweitzer-Straße"

Mitteilungsinhalt:

Die Stadtverordnetenversammlung nimmt den mündlichen Vortrag der Hennigsdorfer Wohnungsbaugesellschaft mbH zum Projekt "Quartier Albert-Schweitzer-Straße" zur Kenntnis.

Zur Kenntnis genommen

TOP 22 BV0061/2018 Einreicher: Bürgermeister

Beschluss zur Stellplatzminderung im Quartier Albert-Schweitzer-Straße/Berliner Straße/August-Conrad-Straße und Fabrikstraße

Die Stadtverordnetenversammlung stimmt der Minderung des Stellplatzbedarfes gemäß § 5 Abs. 3 der Stellplatzbedarfssatzung zu.

Mehrheit mit JA

Ja 17 Nein 9 Enthaltung 2

Frau Degner bittet die Verwaltung mit dem Landkreis Oberhavel Gespräche zu führen, um eine Vereinbarung zur Nutzung der Parkplätze des Eduard-Maurer-Oberstufenzentrums treffen zu können.

So könnten zu unterrichtsfreien Zeiten die Parkplätze als Ausweichmöglichkeit des Quartiers dienen.

TOP 23**MV0028/2018****Einreicher: Bürgermeister**

Mitteilung über die Maßnahmendurchführung des Projektes "Freiflächen- und Wohnumfeldgestaltung zwischen Fontanestraße, Stauffenbergstraße und Friedrich-Engels-Straße"

Mitteilungsinhalt:

Die Stadtverordnetenversammlung nimmt den Mitteilungsbericht über die Projektabrechnung des Projektes "Freiflächen- und Wohnumfeldgestaltung zwischen Fontanestraße, Stauffenbergstraße und Friedrich-Engels-Straße" zur Kenntnis.

Zur Kenntnis genommen

Frau Degner äußerte zur vorliegenden Hausmitteilung vom 19.06.2018 (Kostenaufschlüsselung) ihre Verwunderung zu der Höhe der vorliegenden Summen.

TOP 24**MV0022/2018****Einreicher: Bürgermeister**

Mitteilungsbericht über die Projektabrechnung "Bodensanierung der Altlast "ehemalige Schwelgasanlage" auf dem Grundstück August-Conrad-Straße

Mitteilungsinhalt:

Die Stadtverordnetenversammlung nimmt den Mitteilungsinhalt zur Projektabrechnung des Projektes zur Kenntnis.

Zur Kenntnis genommen

TOP 25**BV0060/2018****Einreicher: Bürgermeister**

Gestaltungsbeschluss Umbau Fontanestraße im Abschnitt Marwitzer Straße bis Parkstraße

Die Stadtverordnetenversammlung der Stadt Hennigsdorf beschließt im Ergebnis der Machbarkeitsstudie sowie der Bürgerbeteiligung den Umbau der Fontanestraße im Abschnitt Marwitzer Straße bis Parkstraße gemäß Variante 1 (Anlage 2) und Begründung (Anlage 2) zur weiteren Planung und Förderantragstellung.

Zur Beschlussvorlage lagen folgende Änderungsanträge vor:**TOP 25.1****AN/BV0060/2018/03****Einreicher: Fraktion DIE LINKE**

Änderungsantrag zum Gestaltungsbeschluss Umbau Fontanestraße im Abschnitt Marwitzer Straße bis Parkstraße

Änderungsantrag:

Die SVV möge beschließen:

Die BV0060/2018 wird erst behandelt, wenn ausreichende Erfahrungen zur gemeinsamen Nutzung des Geh- und Radweges in der Marwitzer Straße vorliegen.

Mehrheit mit NEIN

Ja 6 Nein 20 Enthaltung 2

Die Stellungnahme der Verwaltung lag als Hausmitteilung (Tischvorlage) vom 27.06.2018 vor.

TOP 25.2 AN/BV0060/2018/04

Einreicher: Fraktion DIE LINKE

Änderungsantrag zum Gestaltungsbeschluss Umbau Fontanestraße im Abschnitt Marwitzer Straße bis Parkstraße

Änderungsantrag:

Die SVV möge beschließen:

Die Stadtverordnetenversammlung der Stadt Hennigsdorf beschließt, im Ergebnis der Machbarkeitsstudie sowie der Bürgerbeteiligung den Umbau der Fontanestraße im Abschnitt Marwitzer Straße bis Parkstraße gemäß Variante 2 mit einer Breite des Fußweges von 2,00 m und einem Fahrradschutzstreifen von 2,00 m zur weiteren Planung und Förderantragstellung.

Mehrheit mit NEIN

Ja 3 Nein 23 Enthaltung 2

Die Stellungnahme der Verwaltung lag als Hausmitteilung (Tischvorlage) vom 27.06.2018 vor.

TOP 25.3 AN/BV0060/2018/01

Einreicher: Fraktion B90/Die Grünen

Änderungsantrag zum Gestaltungsbeschluss Umbau Fontanestraße im Abschnitt Marwitzer Straße bis Parkstraße (Variante 2)

Änderungsantrag:

Die Stadtverordnetenversammlung der Stadt Hennigsdorf beschließt im Ergebnis der Machbarkeitsstudie sowie der Bürgerbeteiligung den Umbau der Fontanestraße im Abschnitt Marwitzer Straße bis Parkstraße gemäß Variante 2 zur weiteren Planung und Förderantragstellung.

Mehrheit mit NEIN

Ja 6 Nein 20 Enthaltung 2

Änderungsantrag zum Gestaltungsbeschluss Umbau Fontanestraße im Abschnitt Marwitzer Straße bis Parkstraße (Variante 1)

Änderungsantrag:

Der Beschlussvorschlag wird wie folgt ergänzt / geändert:

Die Stadtverordnetenversammlung der Stadt Hennigsdorf beschließt im Ergebnis der Machbarkeitsstudie sowie der Bürgerbeteiligung den Umbau der Fontanestraße im Abschnitt Marwitzer Straße bis Parkstraße **gemäß Variante 1** zur weiteren Planung und Förderantragstellung mit der Maßgabe, die Möglichkeit des Anlegens eines markierten 1,50 m breiten Schutzstreifens (Linie plus Piktogramme) incl. „Gehweg mit Radfahrer frei“ von Beginn vorzusehen.

Mehrheit mit JA

Ja 20 Nein 5 Enthaltung 3

Abstimmung Beschlussvorlage mit Änderungen:**Mehrheit mit JA**

Ja 22 Nein 6 Enthaltung 0

Die Stadtverordneten diskutierten über die Möglichkeiten zur Führung des Radverkehrs.

Auf Antrag der Fraktion Die Linke erfolgte die namentliche Abstimmung zum Beschluss mit den Änderungen des Änderungsantrages AN/BV0060/2018/02. Die namentliche Abstimmung ist als Anlage der Niederschrift beigefügt.

TOP 26 BV0085/2018**Einreicher: Bürgermeister**

Beschluss über die Erweiterung des Projektbudgets der Baumaßnahme „Dachsanierung der Sonnengrundscheule an den Havelauen“

Die Stadtverordnetenversammlung beschließt:

1. Das mit Projektbeschluss BV0018/2018, Punkt 5, beschlossene Projektbudget von 528.000,00 EUR wird um 172.000,00 EUR auf insgesamt 700.000,00 EUR erweitert.
2. Alle übrigen Inhalte des Projektbeschlusses behalten weiterhin Gültigkeit.

Mehrheit mit JA

Ja 26 Nein 1 Enthaltung 0

TOP 27

MV0027/2018

Einreicher: Bürgermeister

Mitteilung über den Sachstandsbericht 2017 für den Regionalen Wachstumskern Oranienburg-Hennigsdorf-Velten

Mitteilungsinhalt:

Die Stadtverordnetenversammlung nimmt den Sachstandsbericht 2017 für den Regionalen Wachstumskern Oranienburg-Hennigsdorf-Velten zur Kenntnis.

Zur Kenntnis genommen

TOP 28

MV0026/2018

Einreicher: Bürgermeister

Statistische Auswertung der Geschwindigkeitsüberwachung 2017 in Hennigsdorf

Mitteilungsinhalt:

Die Stadtverordneten werden jährlich über die Ergebnisse der Geschwindigkeitsüberwachung informiert.

Um die gewohnte Darstellung bzw. den jährlichen Zusammenhang nachvollziehen zu können, wurde der Bericht in der Anlage abgebildet.

Zur Kenntnis genommen

Zur Erstellung des Protokolls wurden Tonbandaufzeichnungen genutzt. Diese werden lt. GO § 13 (2) – BV0052/2017– nach erfolgter Bestätigung des Protokolls in der darauf folgenden Sitzung gelöscht.

gez. **Sandra Krohn**
Protokollantin

gez. **Frank Schönfeld**
Vorsitzender der Stadtverordnetenversammlung

Bestätigung der Niederschrift in der Sitzung am 19.09.2018 durch Fraktion CDU/FDP